

## Filmreihe Postmoderne



Aus Anlass **30 Jahre Historisches Museum an der Geeste** präsentieren wir herausragende, preisgekrönte Vertreter des „postmodernen“ Kinos der achtziger und neunziger Jahre.

Klassische Genre-Elemente werden hier verdichtet, mit Kameraeinstellungen, Schauspielerinszenierungen, Genreferweisen und der Musik verschiedener



Epochen wird gespielt - eine Feier des Kinos.

In der demonstrativen Künstlichkeit der Filme und ihren gelegentlich labyrinthischen Erzählungen liegt auch ein offensichtlicher Affront gegen die Konventionen des Mainstreamkinos.

Gerade die postmodernen Filme weisen viele Merkmale auf, die auch auf anderen Gebieten der Kunst, wie der Architektur, typisch für diese Epoche.

## Programm:

Sonntag, 17. 10. 2021,  
11 Uhr, Matinée

### **PULP FICTION**

USA 1994, 154 Min.

Regie: Quentin Tarantino,

Buch: Quentin Tarantino,

Roger Avary

Darsteller:

John Travolta, Bruce Willis,

Uma Thurman, Samuel L.

Jackson, Harvey Keitel u.a.



Karten: <https://www.cinemotion-kino.de/bremerhaven> oder 040/5555 588 718

**Kommunales Kino, CineMotion, Karlsburg 1, 27568 Bremerhaven**

In Kooperation mit dem Historischen Museum Bremerhaven

Begrüßung: Bernd Glawatty, Kommunales Kino

Kurze Einführung: Dr. Kai Kähler, Historisches Museum

*Pulp Fiction: das ist die amerikanische Groschenheft-Subkultur der 30er und 40er Jahre, ein literarisches Pendant zu den B-Movies der "Schwarzen Serie": Episoden aus der Unterwelt von Los Angeles. Ein Leibwächter, der auf die junge Frau eines Gangsterbosses aufpassen soll, gerät in Teufels Küche. Ein alternder Boxer, auf der Flucht vor Gangstern, riskiert sein Leben wegen einer vom Vater ererbten Uhr. Zwei Killer stehen vor dem Problem, eine Leiche und eine bluttriefende Limousine beseitigen zu müssen.*

*Mit lakonischem Humor meditiert die brillante schwarze Komödie Intelligent und in perfekt geschliffener Form über die Grob- und Dummheiten unserer Zivilisation.*

*Der Film wurde für sieben Oscars nominiert, auf dem Filmfestival in Cannes wurde er mit der Goldenen Palme ausgezeichnet .*

Foto: © Park Cirkus

Dienstag, 19. 10. 2021,

18 Uhr

### **Diva**

Frankreich 1980, 117 Minuten

Regie: Jean-Jacques Beineix

Buch: Jean-Jacques Beineix,

Jan Van Hamme

Darsteller: Wilhelmenia

Wiggins-Fernandez, Frédéric

Andréi; Richard Bohringer,

Thuy An Luu u.a



**Im Museumskino im Historischen Museum Bremerhaven** (Anmeldung erforderlich)

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Bremerhaven

*Ein junger Postbote schneidet heimlich das Konzert einer von ihm bewunderten Opernsängerin mit und gerät in tödliche Gefahr, als das Band mit einem zweiten verwechselt wird, das einen mächtigen Gangsterboß belastet. Mit märchenhaften Zügen gestalteter Kriminalfilm; er verdichtet klassische Genre-Elemente mit mythisch-surrealen Motiven zu einer witzigen und einfallsreichen Persiflage auf die Extravaganzen der Konsumgesellschaft und die Ästhetik ihrer Werbung. Der Film wurde mit vier Césars für das beste Erstlingswerk, die beste Filmmusik, die beste Kamera und den besten Ton ausgezeichnet.*

Fotos: © Studiocanal

**Dienstag, 26. 10. 2021,**

**18 Uhr**

## **Mulholland Drive**

USA/Frankreich 2001

Regie, Buch: David Lynch

Darsteller: Naomi Watts,

Laura Elena Harring, Justin

Theroux, Robert Forster u.a



**Im Museumskino im Historischen Museum Bremerhaven** (Anmeldung erforderlich)

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Bremerhaven

*Ein Unfall auf einer kurvenreichen Landstraße, bei dem eine Frau ihr Gedächtnis verliert, dient als Aufhänger für eine Vielzahl scheinbar unabhängiger Begegnungen im Umfeld der Filmmetropole Hollywood. Ein hypnotisch-albtraumhaftes Traum- und Vexierspiel, das sich der linearen Nacherzählung verweigert, weil Personen ihre Identität wechseln und viele Handlungsstränge so ineinander geschlungen sind, dass sie wie ein Endlosband funktionieren. Handwerklich perfekt und ideenreich zerpflückt der Film lustvoll die Medienmythen der Gegenwart.*

*Trotz aller Gedankenarbeit ein höchst vergnüglicher, großartiger Film, der mit Kameraeinstellungen, Schauspielerinszenierungen, Genreverweisen und der Musik verschiedener Epochen spielt - eine Feier des Kinos.*

*Mulholland Drive gewann 33 internationale Filmpreise und war für weitere 29 Preise sowie einen Oscar nominiert.*

Fotos: © Studiocanal